

Ressort: Politik

Steinbrück schließt mal wieder Zusammenarbeit mit Linkspartei aus

Berlin, 18.09.2013, 03:13 Uhr

GDN - SPD-Kanzlerkandidat Peer Steinbrück hat nachdrücklich eine Koalition mit der Linkspartei ausgeschlossen. Im Interview mit der "Bild-Zeitung" (Mittwoch-Ausgabe), das er gemeinsam mit den Altkanzlern Helmut Schmidt und Gerhard Schröder führte, erklärte Steinbrück, er halte "nichts von Grundsatzbeschlüssen, mit denen man Türen für alle Zeit zuschlägt".

Aber, so der Kandidat weiter: "Ich sage glasklar: Diese Linkspartei ist auf absehbare Zeit nicht koalitionsfähig. Sie besteht im Wesentlichen aus drei Parteien: aus einer ostdeutschen Linkspartei, die bereit ist, Verantwortung zu übernehmen; aus einer kommunistischen Plattform und aus Sektierern aus Westdeutschland. Von einer solchen Partei kann sich eine deutsche Bundesregierung nicht abhängig machen – weder in einer Koalition noch in einem Tolerierungsmodell." Auf die Frage, ob ein SPD-Kanzlerkandidat grundsätzlich ausschließen dürfe, bei entsprechendem Wahlergebnis als Vize-Kanzler in einer Großen Koalition mitzuwirken, erklärte Helmut Schmidt: "Dürfen darf er das. Ob es klug ist, ist eine andere Frage."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-21927/steinbrueck-schliesst-mal-wieder-zusammenarbeit-mit-linkspartei-aus.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619